ARGE Duales System Oldenburg

ARGE Duales System Oldenburg · Emsstraße 9 · 26135 Oldenburg

An alle Oldenburger BürgerInnen

Oldenburg, im November 2013

Liebe Oldenburger und Oldenburgerinnen,

die ARGE Duales System Oldenburg, ein Zusammenschluss der Oldenburger Firmen Containerdienst Meyer, Heine Entsorgungsfachbetrieb, Nehlsen und Springer & Sohn, entsorgt für Sie seit Jahrzehnten zuverlässig das Altpapier – bislang zu Ihrer, wie wir meinen, vollsten Zufriedenheit.

Vor 10 Jahren hat die ARGE die „Blaue Tonne“ eingeführt, damit die Oldenburger BürgerInnen bequem und sauber ihr Altpapier entsorgen können. Wir haben natürlich alle BürgerInnen im Vorfeld befragt, wer eine Tonne haben möchte und nur denen, die uns geantwortet haben, eine Tonne geliefert. Im Anschluss konnten sich die BürgerInnen ihre Tonne bei der ARGE abholen. Inzwischen stehen über 50.000 ARGE-Behälter im Oldenburger Stadtgebiet. Die Kosten für die Behälter, für die Gestellung und für die Verwertung trug allein die ARGE, ebenso das Risiko eines fallenden Papierpreises. Zu Zeiten der Wirtschaftskrise sank der Papierpreis auf ein Rekordtief, die Sammelkosten wurden bei Weitem nicht durch die Erlöse gedeckt. Trotzdem sammelten wir weiter, da wir in den guten Jahren Rücklagen gebildet hatten und sicher waren, dass sich der Papierpreis erholen würde. Im Jahr 2011 stieg der Papierpreis dann auf einen Rekordwert, Altpapier war ein gefragter Rohstoff. Nun wollte auch die Stadt Oldenburg an den Gewinnen teilhaben. Wir vereinbarten eine Gewinnbeteiligung, bei der die Stadt Oldenburg nach Abzug eines Sockelbetrags für die Sammelkosten die Hälfte des Gewinns erhielt. So war die Stadt Oldenburg auch schon in den letzten Jahren an den Erlösen aus der Altpapiersammlung beteiligt, an den Verlusten jedoch nicht.

Trotzdem wollte die Stadt das „unternehmerische Risiko“ wagen und eine eigene Altpapiersammlung in städtischer Regie aufbauen. Unsere Angebote zur Fortsetzung der bewährten ARGE-Sammlung stießen auf taube Ohren. Wir haben nicht nur eine Verlängerung der Erlösbeteiligung, sondern auch verschiedene Angebote mit nochmals verbesserten Konditionen unterbreitet. In diesem Zusammenhang weisen wir auch deutlich darauf hin, dass die Stadt wie bisher nicht an den Verlusten und Kosten beteiligt worden wäre, sondern nur an dem etablierten und erprobten System ohne Risiko hätte partizipieren können. Wir haben zusätzlich weitere sehr gute Vorschläge gemacht, bei denen die ARGE Duales System Oldenburg sicher ist, dass diese der Stadt sichere Gewinne eingebracht hätten – ohne hohe Kosten für neue Tonnen, neue Fahrzeuge, für Pressearbeit, ohne ein funktionierendes System angreifen zu müssen und die BürgerInnen zu verunsichern.

Bis Ende 2013 wird ausschließlich die ARGE mit der gänzlich „Blauen Tonne“ flächendeckend Altpapier entsorgen. Die Stadt hatte der ARGE in der Vereinbarung zur Erlösbeteiligung garantiert, bis zum 31.12.2013 nicht selbst zu sammeln und dies in ihrem Anschreiben an die Oldenburger BürgerInnen sowie in einem Informationsheft wiederholt bestätigt. Bei der ARGE sind die Arbeitsplätze von insgesamt 15 Mitarbeitern in Gefahr, die Stadt Oldenburg schafft im Gegenzug nur vier neue Arbeitsplätze in der Altpapiererfassung. Durch den Einsatz der neuen Seitenlader (nur ein Fahrer) entfallen pro eingesetztem Fahrzeug zwei Sammler. Das Vermarkten des Altpapiers (inklusive Verpressen und Transport zur Papierfabrik) wurde zudem an eine Firma aus dem Emsland vergeben. Das Ergebnis dieser städtischen Maßnahmen könnte bedeuten: es

werden 11 Arbeitsplätze verloren gehen, Gewerbesteuereinnahmen fallen weg, ebenso die Beteiligung an den Vermarktungserlösen. Diese Rechnung stützt ganz klar eine Sammlung durch die ARGE.

Seit dem letzten Jahr gibt es geänderte Rechtsgrundlagen für die Entsorgung. Das Kreislaufwirtschaftsgesetz regelt, wer was wie entsorgen darf. Das Gesetz enthält viele Neuregelungen, es gibt noch einige Unklarheiten, wie auch die Stadt einsehen musste. Viele in diesem Zusammenhang veröffentlichte Aussagen wurden revidiert.

Unserer Ansicht nach kann die Sammlung der ARGE nicht untersagt werden.

Wir werden auch in den kommenden Jahren für die Oldenburger BürgerInnen weitersammeln und danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung. Wir haben diesem Schreiben unseren Abfuhrkalender beigelegt, auf dem Sie erkennen können: am gewohnten vierwöchigen Abfuhrrhythmus wird sich nichts ändern.

Die Stadt Oldenburg verteilt ihre Altpapiertonnen im Augenblick an jeden Haushalt, es besteht aber kein Zwang, die Tonnen der Stadt anzunehmen, Sie können die Tonne per eMail, über die Antwortkarte des AWB oder direkt am Verteil-Fahrzeug ablehnen. Laut Informationen der Stadt ist es auch möglich, die Tonne einfach stehen zu lassen – sie wird dann durch den AWB wieder abgeholt.

Die ARGE Duales System Oldenburg …

- ✔ **darf und wird weitersammeln!**
- ✔ **bekommt jeden Tag hunderte Anrufe von Oldenburger BürgerInnen, die ihr Altpapier weiterhin von uns entsorgen lassen möchten. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!**
- ✔ **hat über 7000 „Vertrau blau!“-Antwortkarten bekommen – auch dafür danken wir Ihnen!**
- ✔ **wird weiterhin verlässlicher Partner für einen Großteil der Oldenburger Hausverwaltungen bleiben. Danke für die konstruktiven Gespräche!**
- ✔ **wird 2013 und auch in den kommenden Jahren für die OldenburgerInnen kostenlos Altpapier abfahren ihre Behälter leeren. Kostenlos! (Gilt auch für die Blauen Tonnen der ARGE ohne „Vertrau blau!“-Aufkleber).**
- ✔ **ist durchweg optimistisch, auch in den kommenden Jahren den Großteil des Oldenburger Altpapiers einzusammeln.**
- ✔ **sammelt weiterhin im gewohnten 4-wöchigen Rhythmus.**
- ✔ **teilt mit, dass es keinen auslaufenden Vertrag mit der Stadt gibt, der uns das Sammeln verbietet.**
- ✔ **informiert, dass Sie als BürgerIn nicht verpflichtet sind, die öffentliche Tonne anzunehmen.**

Ihre ARGE Duales System Oldenburg

Partner in der ARGE Duales System Oldenburg:
CONTAINERDIENST MEYER GMBH, Schramperweg 185, 26129 Oldenburg, Amtsgericht Oldenburg: HRB-Nr. 2366, Geschäftsführerin Kerstin Meyer, USt-ID-Nr. DE 811 324 036 · **HEINE GMBH & CO. KG**, Emsstraße 7-9, 26135 Oldenburg, Amtsgericht Oldenburg: HRA-Nr. 2934, Geschäftsführer: Dieter Heine, Jürgen Heine, USt-ID-Nr. DE 117 487 627 · **NEHLSEN GMBH & CO. KG**, Hüttenstraße 5, 28237 Bremen, Amtsgericht Bremen: HRA-Nr. 23290, Geschäftsführer: Claudia Bunkenborg, Jürgen Neumann, Lutz Siewek, Hans-Dieter Wilcken, Rainer Wohlers, USt-ID-Nr. DE 251773295
SPRINGER & SOHN GMBH & CO.KG, Viktoriastraße 10, 26135 Oldenburg, Amtsgericht Oldenburg: HRA-Nr. 3236, Geschäftsführer: Andre Springer, Oliver Springer, USt-ID-Nr. DE 117 479 037

Emsstr. 9 - 26135 Oldenburg - Tel.: 0441-25706 - Fax: 0441-26011 - eMail: info@blau-in-ol.de